

## **SPD – Gemeinderatsfraktion Adelsdorf**

Vorsitzender: Norbert Lamm, Stellvertreter: Jörg Bubel

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 30.04.25**

---

#### **Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:**

- Top 1 15. Änderung Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Behandlung der Stellungnahmen
- Top 2 Durchführung eines Ratsbegehrens zur Entscheidung, ob die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes fortgeführt werden soll.
- Top 3 15. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans Verschiebung des Verfahrens
- Top 4 Gebührenkalkulationen
  - 4.1 Gebühren Schulkindbetreuung „Logo“
  - 4.2 Kindergartengebühren
- Top 5 Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung und den Betrieb der Sportstätten und weiteren öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde
- Top 6 Genehmigung der Niederschriften
- Top 7 Bekanntgabe und Fragestunde

**Top 1 bis 3 Diese Tagesordnungspunkte betrafen die Änderung des Flächennutzungsplans zum Bau eines Wellnesshotels bei Neuhaus.** Es sollten die Stellungnahmen der Bürger, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange behandelt werden. Entsprechend den Absprachen im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen das Verfahren zu stoppen und keine weiteren Beschlüsse dazu zu fassen. Stattdessen beschloss der Gemeinderat, ein Ratsbegehren auf den Weg zu bringen, in dem die Bürger über die Änderung des Flächennutzungsplans und damit über die Möglichkeit des Baues eines Wellness-Hotels entscheiden zu können.

**Das Ratsbegehren soll am 29. Juni 2025 stattfinden.**

**Die Fragestellung lautet:**

**Sind Sie dafür, dass das aktuelle Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich der Flurnummer 329 der Gemarkung Neuhaus zur eventuellen Realisierung eines Wellnesshotels weitergeführt wird?**

- **Ja**
- **Nein**

Einige Gemeinderäte kritisierten das Ratsbegehren als unnötig, da entsprechend den Stellungnahmen der Fachbehörden ein solches Vorhaben höchstwahrscheinlich nicht zulässig ist und damit selbst bei einem erfolgreichen Ratsbegehren nicht gebaut werden darf.

Problematisch ist auch der weitere Ablauf, sollte das Vorhaben zulässig sein und der Flächennutzungsplan entsprechend geändert werden. Dann wird es keinen Bebauungsplan geben, in dem die Gemeinde den Rahmen für die Bebauung und Anforderung an die Bebauung festlegt. Maßgebend ist dann der Bauplan des Bauherren, zu dem die Gemeinde zwar eine Stellungnahme abgeben, aber nicht darüber entscheiden kann. Die Genehmigung und Entscheidung liegt dann allein beim Landratsamt.

Die Stellungnahmen der Bürger und offiziellen Stellen können im Rathaus eingesehen werden. Die SPD beantragte, die Stellungnahmen auch auf die Internetseiten der Gemeinde zu setzen, damit sich jeder Bürger über die Argumente informieren kann. Der Bürgermeister sagte zu, zu prüfen, ob das rechtlich möglich ist.

## **SPD – Gemeinderatsfraktion Adelsdorf**

Vorsitzender: Norbert Lamm, Stellvertreter: Jörg Bubel

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 30.04.25**

---

#### **Top 4.1 Gebühren Schulkindbetreuung „Logo“**

Entsprechend dem Sparprogramm der Gemeinde sind auch die Gebühren für die Schulkindbetreuung neu festzulegen und damit zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschloss, die Gebühren ab dem Schuljahr 2025/2026 wie folgt anzupassen.

Frühbetreuung	30,00 € / Monat (10x; Okt. – Jul.)
Freitagsbetreuung	35,00 € / Monat (10x; Okt. – Jul.)
Ferienbetreuung	20,00 € / Tag
Servicepauschale Mensa	19,00 € / Monat (10x; Okt. – Jul.)
Spiel-/Bastelgeld	25,00 € / Jahr

Durch die Erhöhung generiert die Gemeinde ab dem Haushaltsjahr 2026 voraussichtliche zusätzliche Erträge von rund 120.000 – 150.000 €.

#### **Top 4.2 Kindergartengebühren**

Die in der Januarsitzung des Gemeinderats beschlossenen Gebühren haben wegen ihrer hohen Beträge zu Protesten der Eltern geführt. Neben einer zwischenzeitlich gestarteten Petition an den Bay. Landtag zur bedarfsgerechneten Finanzierung der Kitas schlug die Gemeinde eine leichte Verbesserung der Gebühren vor. So soll die Ermäßigung ab dem 3. Kind, wie bereits von uns der SPD im Januar vorgeschlagen, 50% betragen und die Gebühren insgesamt geringfügig gesenkt werden.

Unsere weiteren Forderungen, Senkung der Gebühren für das zweite Kind auf 75% und lineare Staffelung der Gebühren entsprechend den Buchungsstunden sowie die Erhöhung der Gebühren in 2 Schritten zum Sept. 2025 und Sept. 2026 durchzuführen, wurden von FW/CSU/Grüne und ABWI abgelehnt.

Wir halten die Gebühren für sozial ungerecht, da die Familien mit mehreren Kindern und einem hohen Betreuungsbedarf überproportional belastet werden und die Gebührensteigerungen unzumutbar sind. Aus diesen Gründen lehnten wir, die SPD-Gemeinderäte Norbert Lamm und Jörg Bubel die Erhöhung der Kita-Gebühren ab. Außerdem wurden die Gebühren in den letzten 2 Jahren bereits 2-mal deutlich erhöht.

Beispiel: Eine Familie oder Alleinerziehende mit 2 Kindern, 2 und 4 Jahre; mit jeweils 8 Betreuungsstunden zahlt ab September 907 € Kita-Gebühren und bei 9 Betreuungsstunden sogar 1085 €.

**Das sind Steigerungen von 299 € bzw. 408 € pro Monat.**

#### **Top 5 Gebühren für die Benutzung des Schlossgartens**

Die Standgebühren für Buden und Fahrgeschäfte beim Frühlingsfest wurden deutlich gesenkt.

#### **Top 6 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.02. und 26.03.2025 wurden genehmigt.

## **SPD – Gemeinderatsfraktion Adelsdorf**

Vorsitzender: Norbert Lamm, Stellvertreter: Jörg Bubel

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 30.04.25**

---

#### **Top 7 Bekanntgabe und Fragestunde**

Die SPD hatte den Antrag gestellt, während der Sperrung des Ortskerns und der Umleitung der Busse über Aisch und Uttstadt, am Marienplatz in Aisch eine Haltestelle einzurichten. Dieser Antrag ist unbürokratisch von der Gemeinde und dem Landratsamt behandelt worden und die Bushaltestelle wurde eingerichtet. Dafür bedankte sich Norbert Lamm.